

<i>Vorwort</i>	5
I. Die Problemlage	7
1.1 „Hier spricht die Kirche“	7
1.2 Von der Klage zur Verweigerung	9
1.3 Blickpunkt Journalisten	12
//. Der Bezugsrahmen und seine Konstanten	15
2.1 Hinführung	15
2.1.1 Polarisierung.....	15
2.1.2 Fremde Räume.....	16
2.1.3 Systeme im Wandel.....	17
2.1.4 Annäherungen.....	19
2.2 Menschen	23
2.2.1 Probleme der empirischen Journalismusforschung.....	23
2.2.2 Publikumbild, Selbstbild.....	24
2.2.3 Säkulares Umfeld.....	25
2.2.4 „Einzelkämpfer“.....	26
2.2.5 „Einzelkämpferinnen“.....	27
2.3 Institutionen	28
2.3.1 Kollidierende Prinzipien.....	28
2.3.2 Außenwahrnehmung versus Innenbild.....	29
2.3.3 Die Außenperspektive von Kirche.....	30
2.3.4 Anfragen.....	31
2.3.5 Abwehr von Zumutungen.....	32
2.3.6 Belastungen im Verhältnis zu Medien.....	36
2.3.7 Versäumnisse, Subkanäle.....	37
2.3.8 Sprachliche Barrieren.....	38
2.3.9 Erklärungsmodelle, Ausschlussgründe.....	39
2.3.10 Gegensätze als Handlungskonstellationen.....	40
2.4 Die „ Zeichen der Zeit“	42
2.4.1 Das Andere des Eigenen.....	42
2.4.2 Konsequenzen.....	43
2.4.3 Erfahrungen mit Zeichencharakter.....	44
2.5 Exkurs: Rechtliche Situation	46
2.5.1 Ehrenkodex.....	47
2.5.2 Mediengesetz.....	49
2.5.3 „Herabwürdigung religiöser Lehren“ in der Praxis.....	49
2.6 Theologische und soziologische Kategorien	53
2.6.1 Persönliches und Beruf.....	53
2.6.2 Einbettung in das Gesamtsystem.....	54
2.6.3 Kirche als Institution.....	55
2.6.4 Gesprächspartner.....	56
2.6.5 Brüche als Symbol.....	57
///. Paraphrasierte Wiedergabe von Gesprächen mit 15 Interviewpartnern- und Partnerinnen aus österreichischen Medien	59
3.1 Anmerkungen zum Führen der Interviews und ihrer Wiedergabe	59
3.1.1 Die Wahl der Interviewpartner, die Auswahl der Medien.....	60

3.2 Interviewleitfaden.....	63
3.3 Paraphrasierte Interviews.....	66
IV. Auswertung.....	122
4.1 Biographien: Einmal katholisch - immer katholisch?.....	122
4.1.1 Kindheitsgeschichten.....	122
4.1.2 Altersstruktur.....	123
4.1.3 Erwachsene und ihre Bindung(en).....	124
4.1.4 Kirchenkritik als Signal.....	124
4.2 Ausbildungswege.....	126
4.2.1 Besonderheiten.....	126
4.2.2 Fachspezifische Kriterien.....	127
4.2.3 Berufliche Stellung.....	128
4.3 Kirche im redaktionellen Gesamtsystem.....	129
.... Der „Ort“ der „Kirchenberichterstattung“.....	129
4.3.2 Entgrenzungen und Verschiebungen.....	129
4.3.3 Kirche im Beruf: „Randthema“, „Steckenpferd“ und „Orchideenfach“.....	131
4.3.4 Außenseiterrollen, redaktionelles Klima.....	131
4.3.5 Platzkampf.....	132
4.3.6 Feedback.....	133
4.3.7 „Religiöse Grundfragen“ versus Kirche.....	133
4.3.8 Blattlinie und Eigentümer.....	135
4.3.9 „Experten“ wider Willen.....	137
4.4 Wenn Kirche „Thema“ wird.....	138
4.4.1 Aktualitätsprinzip.....	138
4.4.2 Konventionelle Inhalte: Konflikt und Geheimnis.....	139
4.4.3 Das mediale „Gedächtnis“.....	140
4.4.4 Ende des Reiz-Reaktions-Schemas?.....	141
4.4.5 Hoffnungspotenziale.....	142
4.4.6 Brennpunkte.....	144
4.4.7 Verselbstständigungen des Volk Gottes.....	145
4.5 Kirche in der Außenperspektive.....	147
4.5.1 Medien im professionellen Umgang mit Institutionen.....	147
4.5.2 Die „Institutionenfälle“.....	147
4.5.3 News-Wert von Kirche.....	148
4.5.4 Strukturen und mediale Wahrnehmungsweisen.....	149
4.5.5 Journalistischer Umgang mit Kirche, Recherche.....	149
4.5.6 Sonderfälle innerhalb des „Sonderfalls“.....	150
4.6 Kirche und Sprache.....	152
4.6.1 Die Bedeutung sprachlicher Kriterien.....	152
4.6.2 „Übersetzungsproblem“, aber für wen?.....	153
4.6.3 Innerkirchliche Öffentlichkeitsarbeit, Pressestellen.....	154
4.6.4 Gefürchtete Kompetenz?.....	155
4.7 Journalisten und Amtsträger im Gespräch.....	157
4.7.1 „Angst“ vor Medien.....	157
4.7.2 Eine Ausnahme.....	158
4.7.3 Signal: „Nicht gleichberechtigt“.....	159
4.7.4 Sonderrolle Frau?.....	160
4.8 Mediale Umwegstrategien.....	162

4.8.1 Das „Informanten-Wesen“.....	162
4.8.2 „Sonderrolle“ Österreich oder westeuropäisches Phänomen?.....	163
4.9 Der Symbolwert von Bruchstellen.....	164
4.9.1 Brüche zwischen Kirche und Lebenswelt.....	164
4.10 Der Umgang mit „großen Wörtern“.....	166
4.10.1 Die dritte Sprachebene.....	166
4.10.2 Die Einschätzung von „Schreckbegriffen“.....	166
4.10.3 Transformationen.....	167
4.10.4 Gott und der Teufel.....	167
<i>V. Zusammenfassung.....</i>	<i>169</i>
<i>Literaturverzeichnis.....</i>	<i>176</i>